

RECHTLICHE DOKUMENTATION / DEUTSCH

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Übersetzungen mit Bürobeglaubigung und verbundene Leistungen · Fassung 2.6 · 31. Oktober 2026

01 Anbieter und Vertragsgrundlage

Vertragspartner ist Tomàs Aragonès Mercadé, Einzelunternehmen, Eggstrasse 21, 9100 Herisau, Schweiz (nachfolgend «CH Translations»), admin@chtranslations.ch. «CH Translations by ALPYREN Professional Services» ist eine Geschäftsbezeichnung, keine eigene juristische Person. Diese AGB gelten für Bestellungen über chtranslations.ch, den Checkout, das Kundenportal und die zugehörige Kommunikation. Massgeblich ist die deutsche Fassung; Übersetzungen dienen der Information. Die beim Abschluss bestätigten Leistungen, Optionen, Preise und individuell vereinbarten Bedingungen gehen diesen AGB vor; Angebote anderer Marken desselben Inhabers sind nicht Bestandteil des Übersetzungsauftrags.

02 Leistung, Form und Bürobeglaubigung

Geschuldet wird die sorgfältige fachliche Übersetzung der vereinbarten Dokumente und Sprachen in der gewählten Lieferform. Bei der «Übersetzung mit Bürobeglaubigung» umfasst die Leistung die Übersetzung, eine fachliche Prüfung sowie eine unterzeichnete Bestätigung der Vollständigkeit und inhaltlichen Richtigkeit durch den verantwortlichen Übersetzer von CH Translations. Die Bürobeglaubigung ist eine privatrechtliche Bestätigung des Übersetzungsbüros; sie ist keine amtliche oder notarielle Beglaubigung und beglaubigt insbesondere nicht die Unterschrift des Übersetzers. Sie bezieht sich auf das vorgelegte Ausgangsdokument bzw. die übermittelte Kopie; die Echtheit des Ausgangsdokuments wird nicht geprüft. Es gelten die ausdrücklich vereinbarten Formen und Leistungen. Optional erhältlich sind (a) eine Online-Verifikation mittels QR-Code und Dokument-Hash und (b) eine qualifizierte elektronische Signatur (QES); beide sind Bestandteil der Leistung, wenn sie ausdrücklich bestellt und bestätigt wurden. Die Online-Verifikation bestätigt die Übereinstimmung des vorgelegten PDF mit dem registrierten Dokument; sie ist keine amtliche oder notarielle Beglaubigung. Die QES ersetzt keine amtliche oder notarielle Beglaubigung oder besondere Formvorgabe der empfangenden Stelle. Die Anerkennung richtet sich nach den Anforderungen der empfangenden Stelle.

03 Umfang und Ausgangsdokumente

Übersetzt wird der lesbare Text der vereinbarten Seiten in den ausgewählten Ausgangssprachen. Nicht ausgewählte Sprachen, unlesbare Passagen, nicht reproduzierbare Grafiken sowie Stempel und Unterschriften dürfen sachgerecht gekennzeichnet oder beschrieben werden; deren Echtheit wird nicht bestätigt. Namen, Zahlen und Schreibweisen richten sich nach den vorgelegten Unterlagen. Inhaltliche Fehler des Originals werden nicht stillschweigend behoben. Eine originalgetreue grafische Reproduktion ist nur bei besonderer Vereinbarung geschuldet.

04 Bestellung, Vertrag und Preis

Der Kunde kann die Bestellangaben vor dem Abschluss prüfen und korrigieren. Bei Standardleistungen kommt der Vertrag mit erfolgreich bestätigter Zahlung zustande; die elektronische Bestätigung dokumentiert die Bestellung. Eine nachträgliche Eignungs- oder Complianceprüfung kann eine Aussetzung oder rechtmässige Beendigung mit Abrechnung und Erstattung rechtfertigen, nicht jedoch den Vertragsschluss rückwirkend beseitigen. Massgebend ist der vor Zahlung ausgewiesene Gesamtpreis in CHF einschliesslich anwendbarer Steuern und zwingender Kosten. Zusatzarbeiten und Drittspesen werden nur nach vorgängiger Preisangabe und Zustimmung berechnet.

05 Mitwirkung und Ablehnung

Der Kunde übermittelt vollständige, lesbare, rechtmässig weitergebbare Unterlagen, die korrekten Personen- und Sprachangaben sowie bekannte Fristen und Empfängervorgaben. CH Translations darf auf diese Angaben vertrauen, soweit keine gesetzliche Prüfungspflicht besteht. Bei ungenügenden, widersprüchlichen oder rechtlich problematischen Unterlagen können Nachweise verlangt, Arbeiten ausgesetzt oder der Auftrag aus sachlichem Grund beendet werden. Nicht vereinbarte Mehrarbeiten bedürfen einer neuen Zustimmung.

06 Lieferung und Fristen

Gewöhnliche Lieferangaben sind Richtwerte; verbindlich sind nur ausdrücklich bestätigte Fristen. Rückfragen und unverschuldete Störungen können nicht garantierte Fristen verschieben. Wird die Option «Urgent 24 h» vor Zahlung ausdrücklich bestätigt, beträgt die Frist für die digitale Übersetzung 24 Stunden ab dem in der Bestellbestätigung genannten Zahlungszeitpunkt; es zählen ausschliesslich Werktage (Montag bis Freitag, ohne gesetzliche Feiertage am Geschäftssitz Herisau). Physische Zustellung und externe Amtshandlungen gelten als vereinbart, wenn sie ausdrücklich bestellt und bestätigt wurden. Bei von CH Translations verschuldeter Überschreitung wird der ausgewiesene Expresszuschlag erstattet; zwingende Rechte bleiben vorbehalten.

07 Beanstandungen, Nachbesserung und Geld-zurück-Garantie

Der Kunde prüft die Lieferung zeitnah und meldet konkrete Fehler mit Beispielen in Textform. Bei berechtigten, von CH Translations zu vertretenden Mängeln wird zunächst eine angemessene kostenlose Berichtigung oder Neuausstellung angeboten. Änderungen des Originals, nachträgliche Anforderungen und blosser Stilpräferenzen sind ohne entsprechende Zusage keine Mängel. Gesetzlich unabdingbare Gewährleistungsrechte bleiben gewahrt.

Freiwillige 100 % Geld-zurück-Garantie bei bestätigter Eignung

CH Translations kann vor Vertragsabschluss auf Anfrage die Eignung der gewählten Übersetzungs- und Beglaubigungsform sowie der fachlichen Qualifikation der verantwortlichen Übersetzungsperson für eine konkret bezeichnete Behörde und ein bestimmtes Verfahren ausdrücklich in Textform bestätigen.

Wird die bestätigte Übersetzung von dieser Behörde nachweislich wegen der bestätigten Form oder Qualifikation oder aufgrund eines von CH Translations zu vertretenden Übersetzungsfehlers abgelehnt, erstattet CH Translations 100 % des Preises der betroffenen Übersetzung einschliesslich der zugehörigen Zusatzoptionen und zurechenbaren Lieferkosten.

Der Kunde legt eine begründete behördliche Ablehnung oder einen gleichwertigen Nachweis vor; eine vorgängige Nachbesserung ist nicht erforderlich. Die Garantie gilt nur im Umfang der vor Vertragsabschluss ausdrücklich erteilten Bestätigung; die blosser Angabe einer Behörde genügt nicht. Andere Ablehnungsgründe, insbesondere Mängel des Ausgangsdokuments, unrichtige Kundenangaben oder nachträgliche Änderungen behördlicher Anforderungen, sind ausgeschlossen. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt; Ziffer 12 beschränkt diese Rückerstattung nicht.

08 Widerruf für Verbraucher im EWR

Verbrauchern im Europäischen Wirtschaftsraum steht bei online geschlossenen Verträgen ein Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Vertragsschluss zu. Der Widerruf erfolgt durch eindeutige Erklärung per E-Mail an admin@chtranslations.ch. Bei sofortiger Ausführung auf Verlangen und Bestätigung des Erlöschens endet das Widerrufsrecht mit vollständiger Leistung. Bereits erbrachte Leistungen und nachweisbare, nicht rückholbare Aufwendungen werden nach zwingendem Recht abgerechnet; nicht geschuldete Vorauszahlungen werden innert 14 Tagen erstattet. Zwingende Ausnahmen, insbesondere für individuell angefertigte Arbeiten, bleiben vorbehalten.

09 Stornierung und Abrechnung

Im gewöhnlichen schweizerischen Onlinegeschäft besteht kein allgemeines gesetzliches Widerrufsrecht. Zwingende ausländische Verbraucherschutzrechte und gesetzliche Beendigungsrechte, je nach Vertragsart insbesondere nach Art. 377 oder 404 OR, bleiben vorbehalten. Bei rechtmässiger Beendigung werden bereits ordnungsgemäss erbrachte Leistungen sowie nachweisbare, nicht rückholbare und zulässige Aufwendungen abgerechnet; nicht geschuldete Vorauszahlungen werden erstattet. Eine pauschale Stornogebühr fällt nicht an.

10 Vertraulichkeit, Dritte und KI

CH Translations behandelt Kundendokumente vertraulich und setzt geeignete Sprachfachpersonen sowie technische Auftragsbearbeiter für Übersetzung, Qualitätssicherung, OCR, KI-gestützte Hilfsmittel, Speicherung, Signatur, Zahlung und Zustellung ein. Erforderliche Inhalte werden nur im notwendigen Umfang und unter geeigneten Vertraulichkeits- und Datenschutzvorkehrungen weitergegeben. Kundendokumente werden nicht verkauft oder ohne gesonderte Erlaubnis für das Training allgemein zugänglicher KI-Modelle genutzt. CH Translations bleibt für die vertragsgemässe Leistung verantwortlich; die Namen der wesentlichen Dienstleister sind in der Datenschutzerklärung genannt.

11 Kommunikation, Rechte und Missbrauch

Bestellbestätigungen, Rückfragen und Lieferungen dürfen über das Kundenportal oder die angegebene E-Mail erfolgen; gewöhnliche E-Mail birgt Übermittlungsrisiken. Weitere Messenger werden nur nach entsprechender Wahl oder Vereinbarung eingesetzt. Rechte am Ausgangsmaterial verbleiben beim Berechtigten; nach vollständiger Zahlung darf der Kunde die Lieferung zum rechtmässigen vereinbarten Zweck nutzen. Eigene Vorlagen, Verfahren und Software verbleiben bei CH Translations. Missbräuchliche, irreführende oder rechtswidrige Verwendung ist untersagt.

12 Haftung

CH Translations haftet nach den anwendbaren gesetzlichen Regeln für schuldhaftes Pflichtverletzungen. Soweit rechtlich zulässig, ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit auf den unmittelbar verursachten, vorhersehbaren Schaden, insgesamt höchstens CHF 2'000 pro Bestellung, begrenzt; mittelbare Schäden und entgangener Gewinn sind insoweit ausgeschlossen. Diese Beschränkung gilt nicht für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder sonstige zwingende Haftung (insbesondere Art. 100 OR). Für amtliche Handlungen gelten gegebenenfalls gesonderte Regeln.

13 Datenschutz

Die Bearbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach der Datenschutzerklärung auf chtranslations.ch. Sie informiert über Kategorien, Zwecke, Empfänger, Aufbewahrung und Betroffenenrechte.

14 Recht, Gerichtsstand und Fassung

Es gilt Schweizer Recht unter Vorbehalt zwingender internationaler Vorschriften. Für Geschäftskunden ist, soweit gesetzlich zulässig, Herisau (Appenzell Ausserrhoden) ausschliesslicher Gerichtsstand; zwingende Verbrauchergerichtsstände bleiben unberührt. Verbraucher können sich zudem an die zuständige Schlichtungs- oder Verbraucherschutzstelle wenden. Massgeblich ist die bei der Bestellung zugänglich gemachte datierte Fassung; nachträgliche Änderungen gelten für bestehende Aufträge nur mit wirksamer Vereinbarung. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die übrigen unberührt.